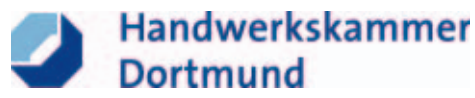


# Kammer Forum aktuell

Donnerstag, 4. Februar 2016

AUSGABE DER HANDWERKSKAMMER DORTMUND

Nr. 3



## BILDUNG AKTUELL

### Management

#### Gute Stimmung für gute Geschäfte

17.2., Mi., 9-16.15 Uhr, Geb.: 185 Euro  
**Geld regiert die Welt – auch im Handwerk!**

23.2., Di., 9-16.15 Uhr, Geb.: 145 Euro

#### EDV, Internet & Co

#### Die eigene Webseite erstellen – Ihre ersten Schritte in das World Wide Web

18.2. u. 2.3., Do. u. Mi., 17.30-21 Uhr,  
 Geb.: 120 Euro

#### Webseiten erstellen mit WordPress

25.2., Do., 17.30-21 Uhr, Geb.: 120 Euro

### Technik/Umwelt

#### Lackschadenfreie Ausbeultechnik

25.-26.2., Do.-Fr., 8.30-16 Uhr,  
 Geb.: 320 Euro

#### Young- und Oldtimerrestauration - Professionelle Blechbearbeitung für Oldie-Fans

10.-11.3., Do.-Fr., 8.30-16 Uhr,  
 Geb.: 325 Euro

#### Reifendruckkontrollsysteme (RDKS)

12.3., Sa., 8.30-16 Uhr, Geb.: 190 Euro

#### DVS-IIW Richtlinienlehrgänge

8.3.-26.4., Mo., Di., Do., 16.45-21 Uhr,  
 Geb.: Auf Anfrage

#### Schweißprüfung DIN EN ISO 9606

1.3.-7.4., Di. u. Do., 16.45-21 Uhr,  
 Geb.: nach Aufwand

#### Hartlöterprüfung nach ISO 13585

8.3.-26.4., Mo., Di., Do., 16.45-21 Uhr,  
 Geb.: 725 Euro incl. Prüfung, Geb.: 375 Euro für Wiederholer incl. Prüfung

#### Schweißfachmann Teil 3

4.3.-21.5., Fr., 14.30-20 Uhr, Sa.,  
 8-15.30 Uhr, Geb.: 1.825 Euro,  
 Prüfungsgebühr: 385 Euro

#### Ästhetische Vor- und Nachbehandlung in der Kosmetik (Theorie)

27. u. 29.2., Sa. u. Mo., 8.45-16.15 Uhr,  
 Geb.: 185 Euro

### Meistervorbereitung

#### Dachdecker Teilzeitkurs Teile I und II

2.5.16-24.6.17, Teil II: Mo. u. Di., 17-20.15 Uhr, sowie Sa., 8.30-12.30 Uhr, Teil I: Fr., 17-21 Uhr, sowie Sa., 13.30-19.30 Uhr + 3 einwöchige Vollzeitblöcke, Geb.: 6.510 Euro

#### Maurer und Betonbauer/in

#### Vollzeitkurs Teile I bis IV

29.8.16-26.6.17, Mo.-Fr., 8.45-16.15 Uhr, tlw. ab 8 Uhr und tlw. Sa., Geb.: 7.750 Euro

#### Steinmetz/-bildhauer Teilzeitkurs

#### Teile I und II

3.9.16-15.9.18, Sa., 8.30-17 Uhr, sowie 4 Vollzeitblöcke (2+1+1+1) a 55 Wochenstunden, Geb.: 5.290 Euro

#### Straßenbauer Teilzeitkurs Teile I und II

3.6.16-13.10.18, Fr., 16-20.15 Uhr, Sa.,  
 8-13 Uhr, Geb.: 5.890 Euro

### Kontakt:

Katrin Schulz  
 Tel.: 0231/ 54 93-604  
 Stephan Czarnetzki  
 Tel.: 0231/ 54 93-602

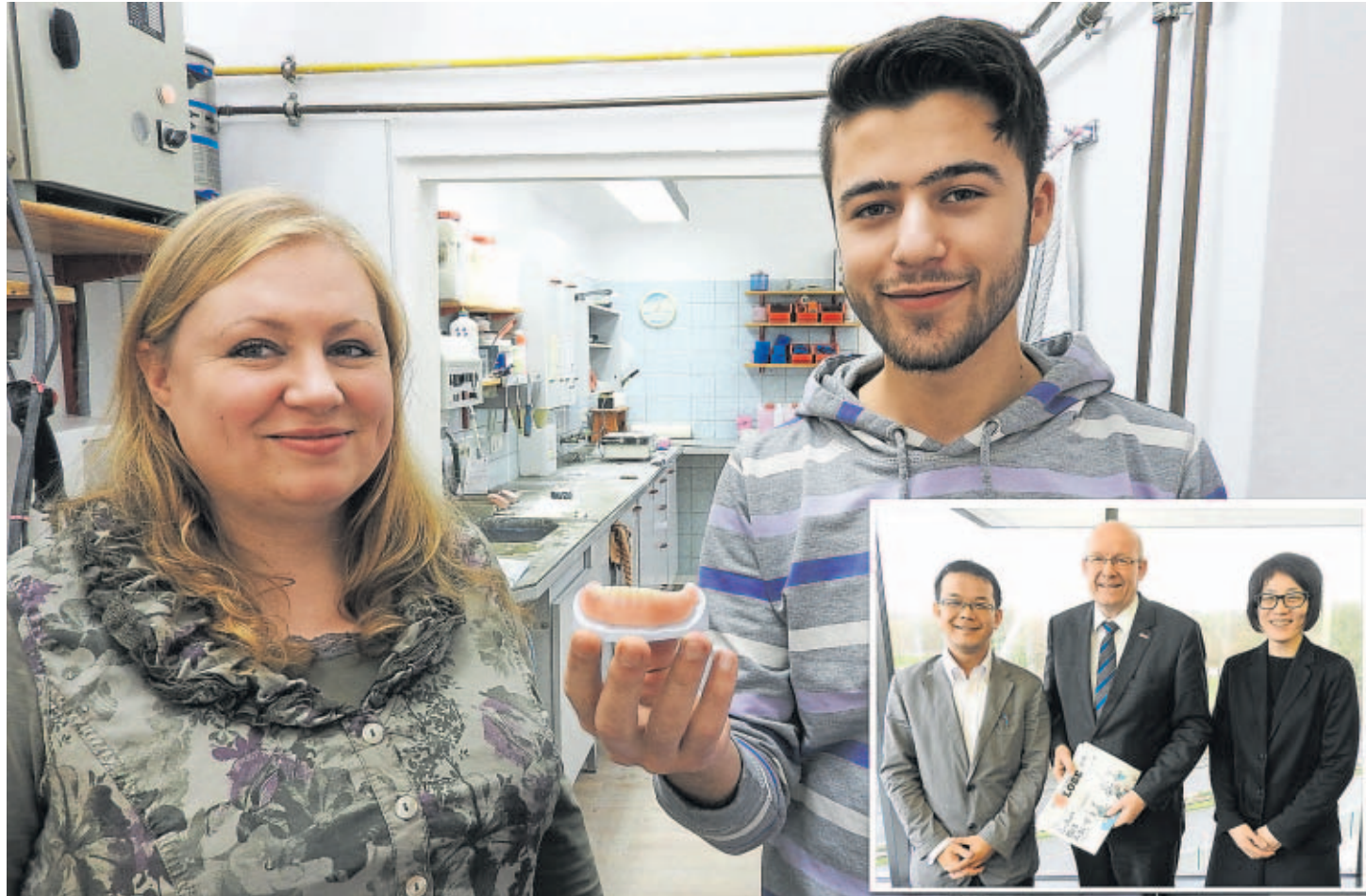
## REGIONALREDAKTION

### Handwerkskammer Dortmund

Ardeystraße 93, 44139 Dortmund  
 Tel.: 0231/ 5493-112  
 Fax: 0231/ 5493-95-112  
 E-Mail: presse@hwk-do.de

### Verantwortlich:

Dipl.-Pol. Ernst Wölke  
 Kätrin Brillowski



## HWK-Flüchtlingsprojekt ist selbst in Japan schon ein Thema

Die japanischen Journalisten Shinya Sugizaki (kl. Bild l.) und Mariko Kitai (kl. Bild r.) von der weltweit zweitgrößten Tageszeitung „Asahi Shimbun“ kamen Mitte Januar in die Handwerkskammer (HWK) Dortmund, um ein Interview mit Kammer-Präsident Berthold Schröder (kl. Bild, Mitte) zu führen. Thema war die HWK-Flüchtlingsinitiative. Etwa eine Stunde lang beantwortete Schröder die Fragen der Redakteure, die mit ihrem geplanten Artikel das Thema „Integration von Flüchtlingen“ dem japanischen Publikum näherbringen möchten. Nach dem Interview besuchten die Journalisten noch den Mitgliedsbetrieb Dentaltechnik Tannert, der im Rahmen des Projekts einen Flüchtling bei sich ausbildet. Empfangen wurden sie von Geschäftsführerin Anne Tannert (gr. Bild, l.) und dem Auszubildenden aus Syrien, Mhamad Nur Aldabbak (gr. Bild, r.).

# Handwerk 4.0 im Fokus

**SYMPOSIUM:** Autor und Blogger Sascha Lobo spricht am Dienstag, 8. März, im HWK-Bildungszentrum Hansemann über die Digitalisierung im Handwerk

Online-Handel, 3-D-Druck und soziale Netzwerke – Der digitale Wandel ist nicht nur in der Gesellschaft, sondern vor allem in der Arbeitswelt immer deutlicher zu spüren. Das betrifft zum einen die Produktionsprozesse, zum anderen aber auch die Kommunikation mit dem Kunden. Die Auswirkungen dieser weit reichenden Digitalisierung stellen Handwerk, Industrie und Handel nun vor große Herausforderungen, bringen gleichzeitig aber auch viele Chancen für die Unternehmenswelt mit sich.

Genau diese weiß das Handwerk in Nordrhein-Westfalen gut für sich zu nutzen. Mit zahlreichen Projekten und Aktivitäten stellt man sich den vielfältigen Anforderungen, die auf den Wirtschaftszweig in den nächsten Jahren zukommen werden.

Zusammen mit dem Nordrhein-Westfälischen Handwerkstag (NWHHT) veranstaltet die Handwerkskammer (HWK) Dortmund am Dienstag, 8. März, ein Symposium zum Thema Handwerk 4.0 im HWK-Bildungszentrum Hansemann.

Neben Vertretern der Fraunhofer-Gesellschaft Dortmund, einem der fünf bundesweiten Digitalen Kompetenzzentren (Dr. Tobias Hegmanns) sowie den Hochschulen Bochum (Prof. Dr. Jürgen Bock) und Hamm-Lippstadt (Prof. Dr. Heiko Kopf) wird Autor und Blogger Sascha Lobo als Hauptreferent die Digitalisierung im Handwerk näher beleuchten.

Ziel der Veranstaltung ist ein angeregter Informationsaustausch über die Zukunft der Handwerksorganisation sowie anstehende Aktionen, Workshops und Maßnahmen zum Thema digitaler Wandel.

Für weitere Informationen zum Symposium und zur Anmeldung steht HWK-Technologieberater Wolfgang Diebke, Tel.: 0231/ 5493409, E-Mail: wolfgang.diebke@hwk-do.de, gerne zur Verfügung.  
 hwk-do.de



Die Möglichkeiten digitaler Kanäle warten darauf, genutzt zu werden

## ZUR PERSON

**Sascha Lobo**, Jahrgang 1975, studierte Gesellschafts- und Wirtschaftskommunikation an der Universität der Künste Berlin. Er arbeitet als Autor und Strategieberater mit den Schwerpunkten Internet und Markenkommunikation für Kunden wie die Deutsche Messe, die Fraunhofer-Gesellschaft und VW.

Lobo hält Vorträge über die digitale Welt – von Social Media bis zu digitalen Arbeitsprozessen für Unternehmen wie Siemens, Lufthansa oder Wincor Nixdorf. Seit Januar 2011 schreibt er die wöchentliche Kolumne „Mensch-Maschine“ auf Spiegel Online.

Mit verschiedenen Co-Autoren (Holm Friebe, Kathrin Passig, NEON) verfasst er Sachbücher zu den Themen Arbeit, Netz und Gesellschaft und veröffentlichte 2010 seinen ersten Roman „Strohfeuer“ Für das Ge-

meinschaftsblog Riesenmaschine.de erhielt er 2006 den Grimme Online Award, 2007 den Erik-Reger-Literaturpreis und weitere Auszeichnungen. Zuletzt erschien im Oktober 2012 sein Buch „Internet – Segen oder Fluch“, geschrieben mit Kathrin Passig.



## HWK KOMPAKT

### Ausbildung

#### Veranstaltungsreihe für junge Afrikaner



Meryem Efe

„Erzähl’ mal, wie du es geschafft hast!“ – Mit dieser Aufforderung möchte die gleichnamige Veranstaltungsreihe des African Positive Vereins jungen Zuwanderern die Möglichkeit bieten, sich mit erfolgreichen

Migranten auszutauschen. Im Fokus stehen dabei die Themen Ausbildung und Studium. Bei der Auftaktveranstaltung in Dortmund Mitte Januar war auch die Lehrstellenvermittlerin der Handwerkskammer (HWK) Dortmund, Meryem Efe, zu Gast. Sie ermutigte die rund 90 jungen afrikanischen Schüler, die daran teilnahmen, sich über die 130 Ausbildungsberufe im Handwerk zu informieren. „Meine Erfahrung ist, dass über 80 Prozent der Jugendlichen nicht wissen, was sie später machen wollen“, so Efe. Deshalb rate sie auch allen Schülern zu Praktika.

### Neue Sachverständige

#### Garanten für Qualitätssicherung



Mitte Januar wurden bei der Handwerkskammer (HWK) Dortmund zwei neue Sachverständige durch HWK-Geschäftsführerin Angelika Weies (Mitte) öffentlich bestellt und vereidigt. Harald Haus (l.) für das Glaserhandwerk und Thorsten Just (r.) für das Gebäudereinigerhandwerk. Unter den Gratulanten waren auch die Assessorin Andrea Frey (2.v.l.) und Henrik Himpe (2.v.r.). Derzeit gibt es bei der HWK Dortmund 131 Sachverständige, die in 41 Gewerken als Garant für die Qualitätssicherung der Handwerkswirtschaft fungieren. Im Schnitt erstellen die Sachverständigen der HWK Dortmund pro Jahr etwa 2.700 Gutachten, von denen drei Viertel auf private Aufträge entfallen und ein Viertel auf Gerichtsgutachten, vornehmlich bei Amtsgerichten. Öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige stehen Gerichten wie auch Privatpersonen als objektive und neutrale Fachleute zur Klärung fachlich-technischer Fragen zur Verfügung.

## BEKANNTMACHUNG

Gemäß §§ 8 und 25 der Sachverständigenordnung gibt die Handwerkskammer Dortmund bekannt:

Neu vereidigt wurden Harald Haus aus Herne (Glaserhandwerk) und Thorsten Just aus Lünen (Gebäudereinigerhandwerk)

Ausgeschieden ist Peter Stemmermann aus Herne (Fliesen-, Platten-, Mosaikleger- sowie Estrichlegerhandwerk)

# Sparkasse Dortmund feiert 175. Geburtstag

**BILANZ:** Sparkasse stellt vorläufige Zahlen für 2015 vor



Sparkassen-Vorstand: Norbert Wolf, Uwe Samulewicz, Dirk Schaufelberger, Jörg Busatta (v.l.)

„Heute haben wir für unsere Kunden den roten Teppich ausgerollt“, sagte Uwe Samulewicz, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Dortmund, bevor er während der Sparkassen-Bilanz-Pressekonferenz Mitte Januar auf die vorläufigen Zahlen für 2015 einging. Anlass für den opulenten Kundempfang war das 175-jährige Bestehen der Dortmunder Sparkasse. Dieses wurde am gleichen Tag mit verschiedenen Aktivitäten und einer großen Abendveranstaltung in der innerstädtischen Hauptstelle zelebriert. Aber auch das Vorjahr gab Anlass zur Freude – mit einem guten Wachstum hat die Sparkasse Dortmund das Geschäftsjahr 2015 abgeschlossen. „In einem zunehmend herausfordernden Umfeld konnten wir auf den wichtigen Geschäftsfeldern weiter wachsen und unsere Marktposition stärken“, so Samulewicz. Die Bilanzsumme sei wiederum deutlich um 3,3 Prozent auf rund 8,6 Milliarden Euro gestiegen. Die Kundeneinlagen wuchsen insgesamt um vier Prozent auf 6,9 Milliarden Euro. Erfreulich sei auch das Kreditgeschäft mit privaten und gewerblichen Kunden verlaufen. So verzeichnete der Kreditbestand einen Anstieg um 5,6 Prozent auf sechs Milliarden Euro. „Die Privatkunden fragten besonders Kredite für die Bau- und Immobilienfinanzierung nach. Im gewerblichen Bereich zeigte sich, dass Kunden vor

allem auf die gute Betreuung Wert legen.“ Der Kreditbestand wuchs um 5,2 Prozent auf rund vier Milliarden Euro. „Die Zahlen bestätigen, dass die Kunden bei Fragen der Finanzierung gerne mit uns zusammenarbeiten“, freute sich Samulewicz über diesen Vertrauensbeweis. „Deshalb wird die Sparkasse auch künftig gerne bereit sein, jeden vertretbaren Kreditwunsch zu erfüllen.“ Anhaltende Niedrigzinsphase, steigende regulatorische Anforderungen und ein verändertes Kundenverhalten im Zuge der Digitalisierung – das seien die wesentlichen Herausforderungen, mit denen sich die Sparkasse Dortmund auch künftig beschäftigen müsse. Samulewicz ging im Zuge dessen auf den Ausbau des Online-Angebotes sowie die Intensivierung der Beratung und Kompetenz vor Ort ein. „Das sind die Antworten der Sparkasse Dortmund auf diese Entwicklung.“ So sollen etwa künftig Beratungszentren an mehreren Stellen im Geschäftsgebiet den Kunden Beratung aus einer Hand und an einem Ort bieten. Zum Schluss betonte der Sparkassen-Vorsitzende noch die rund 500 Projekte, Einrichtungen und Vereine aus den Bereichen Kultur, Sport, Soziales und Bildung, die 2015 mit einer Gesamtsumme von sieben Millionen Euro gefördert wurden. Im Jubiläums-Jahr wolle man sich in keinem geringeren Umfang weiter engagieren.

## BETRIEBSBÖRSE

Diese und viele weitere aktuelle Angebote und Nachfragen aus der Betriebsbörse sind bei den HWK-Mitarbeiterinnen Ilka Berg und Michaela Daske, Tel.: 0231/5493-423, -424 zu erhalten oder im Internet unter [www.hwk-do.de](http://www.hwk-do.de) zu finden.

### Angebote

- Börsen-Nr. A 00116**  
Ein altingesessener Handwerksbetrieb in Bochum (Bereiche: Elektro, Sanitär, Heizung, erneuerbare Energien) mit Stammkundenkreis steht kurzfristig zum Verkauf.
- Börsen-Nr. A 00216**  
In einem Bochumer Vorort wird ein traditionsreiches Friseurgeschäft zur Übernahme frei.

**Börsen-Nr. A 00316**  
Ein seit zwei Jahrzehnten am Markt bestehender Meisterbetrieb (Kfz-Branche) in Dortmund, mit neuem gepflegtem Fuhrpark, wird kurzfristig zum Verkauf angeboten.

### Nachfrage

- Börsen-Nr. N 01515**  
Ein Metallbauermeister mit Berufsabschluss zum Industriemechaniker sucht im Großraum Bochum einen geeigneten Betrieb, gern mit mehreren Mitarbeitern, zur Übernahme.
- Börsen-Nr. N 02215**  
Ein Maschinenbauermeister mit langjähriger Berufserfahrung sucht ein geeignetes Unternehmen in NRW, vorzugsweise im Raum Dortmund zur Übernahme.

# Den Herausforderungen in 2016 mit Tatkraft begegnen

**JAHRESEMPFANG:** NRW-Wirtschaftsminister Garrelt Duin zu Gast bei der KH Ruhr

Zum Jahresauftakt der Kreishandwerkerschaft (KH) Ruhr begrüßte Kreishandwerksmeister Johann Philipps zahlreiche Gäste aus Handwerk, Politik und Wirtschaft in den Räumlichkeiten der KH in Bochum.

„Die Bedeutung des Handwerks in der Region ist enorm. Wir sind im wahrsten Sinne des Wortes der Motor der Wirtschaft“, so Philipps. Zwar stünde das Handwerk auch und vor allem in 2016 vor einer Vielzahl unterschiedlicher Herausforderungen, doch dürfe man sich dadurch nicht beirren lassen. „Die Integration wird auch in diesem Jahr wieder ein großes Thema für uns sein und auch in punkto Ausbildung ist unser ganzer Einsatz gefordert. Die Akademisierung ist in aller Munde. Trotzdem ist es falsch zu denken, dass der vollwertige Mensch erst mit dem Bachelor beginnt.“ Eine akademische Ausbildung sei kein Garant für einen sicheren und angemessen vergüteten Beruf, so der Kreishandwerksmeister. Das Handwerk habe unzählige Karrierewege zu bieten. Und das müsse den jungen Menschen stärker vermittelt werden. Dabei betonte er die Wichtigkeit des Meistertitels, für den er sich auch in 2016 Rückhalt aus der Politik wünsche. „Den Master macht man, aber Meister muss man sein.“

Zum Ende seiner Begrüßung gab Philipps das Wort an den Minister für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes Nordrhein-Westfalen, Garrelt Duin.

„In Anbetracht der vielen Ereignisse, die das letzte und dieses noch junge Jahr bereits geprägt haben, ist es besonders wichtig,



Johann Philipps (r.) überreicht Garrelt Duin ein Perpetuum Mobile als Symbol für das Handwerk

„dass es Veranstaltungen wie diese gibt.“ Es komme ein Kreis von Menschen aus vielen Bereichen zusammen, um ein Stück Orientierung für die kommenden Monate zu finden, so Duin.

Im Folgenden würdigte er die große wirtschaftliche Bedeutung des Ehrenamts im Handwerk. „Diese Form der Eigenverantwortung und der Selbstverwaltung sucht Ihresgleichen. Und wir sollten unbedingt daran festhalten.“ Dennoch solle man dem auch mit einer entsprechenden Wertschätzung entgegenkommen. „Sonst werden wir schon ganz bald Probleme bekommen, Prüferstellen beispielsweise überhaupt besetzen zu können“, sagte Duin.

Er ging zudem auf das Duale System ein, das weltweit auf Bewunderung stoße. „Das Handwerk schultert damit eine gesamtwirtschaftliche Bildungsverantwortung für die Fachkräfte der Zukunft.“ Deshalb plä-

diere er für eine bessere Berufsorientierung an Schulen und, „dass es nach dem Abitur mehr als nur einen Weg in die erfolgreiche berufliche Zukunft gibt.“ Auch für den Erhalt der Meisterpflicht setzte sich der Wirtschaftsminister weiterhin ein. Das sei ihm ein persönliches Anliegen. „Ohne den Meistertitel würde ein wesentliches Element der Qualitätssicherung für die Ausbildung, aber auch für die handwerkliche Leistung verloren gehen. Und wir sollten uns deswegen immer wieder gemeinsam auch gegen entsprechende Brüsseler Bestrebungen zur Abschaffung der Meisterpflicht für bestimmte Gewerke stellen.“ Weiter wünsche sich Duin, dass auch in 2016 die regionale Wirtschaft durch Unternehmensgründungen kleiner und mittelständischer Betriebe wachse. „Die Region birgt große Potentiale und die eigene Tatkraft ist entscheidend, um etwas zu bewegen.“ **KAB**



## Digitalisierung: Ein wichtiges Thema für die Handwerkswirtschaft

Zu einem gemeinsamen Austausch trafen sich im Januar Berthold Schröder, Präsident der Handwerkskammer (HWK) Dortmund (l.), und Hendrik Wüst, Mitglied des Landtags NRW (r.). Dabei standen die Wachstumspotentiale des Wirtschaftsstandorts NRW im Fokus ihrer Gespräche. Ein wichtiger Aspekt war die zunehmende Digitalisierung, die auch das Handwerk in der Region vor große Herausforderungen stellt. Bei einem Rundgang durch die Werkstätten des Bildungszentrums Ardeystraße, den HWK-Hauptabteilungsleiter Carsten Harder (r.) begleitete, konnte sich der wirtschaftspolitische Sprecher der CDU-Fraktion im Landtag Nordrhein-Westfalens ein Bild davon machen, wie stark die Digitalisierung bereits Einzug in die Ausbildung junger Handwerker gehalten hat. Angefangen bei der digitalen Fotografie bis hin zum 3-D-Druck, der etwa bei der Herstellung von Zahnersatz Anwendung findet.

## LIFTVERLEIH LIESEGANG

Ihr Partner für passende Lifte

Wilhelmstraße 10  
59439 Holzwickede  
Tel.: 02301 / 94 03 83  
Fax: 02301 / 94 03 85  
[lieseang@liftverleih.de](mailto:lieseang@liftverleih.de)  
[www.liftverleih.de](http://www.liftverleih.de)

**Eußem & Lönes GmbH**  
**HEYZO** Wärmelufftzeuger  
Kondensatrockner  
Mietheizungen  
Fachbetrieb nach § 19 I WHG.  
Werkkundendienst-Vertragshändler  
41066 Mönchengladbach  
Telefon 0 21 61 / 66 24 21  
[www.eussem-loenes.de](http://www.eussem-loenes.de)

## Leserate?

BUCHTIPPS + BUCHBESTELLUNG  
[www.handwerksblatt.de](http://www.handwerksblatt.de)  
oder Telefon: 0211 / 39098-28

Bei uns haben Anzeigen  
einen Kleinen Preis und  
eine große Wirkung!

Verlagsanstalt  
Handwerk  
GmbH

**Hallenkonstruktionen mit Holzleimbinder F-30B**

Typen o. angepasst mit Dachendeckung + Rinnenanlage, prüffähiger Statik, mit + ohne Montage. Absolut preiswert!  
Reithallentypen 20/40 m + 20/60 m besonders preiswert!  
\*1000-fach bewährt, montagefreundlich, feuerhemmend F-30B

Timmermann GmbH - Hallenbau + Holzleimbau  
59174 Kamen | Tel. 02307-4484 | Fax 02307-40308  
[www.hallenbau-timmermann.de](http://www.hallenbau-timmermann.de) | E-Mail: [info@hallenbau-timmermann.de](mailto:info@hallenbau-timmermann.de)

## Hier ist für jeden etwas dabei

Wer im Winter nicht auf Farbe und aussagekräftige Accessoires verzichten will, sollte einen Blick in den Internet-Shop der Imagekampagne des Handwerks werfen. Mit Sprüchen wie „Ich bin Handwerker. Ich kann das“ oder „Lassen Sie mich durch, ich bin Handwerker“ sind allein die Shirts schon ein Hingucker. Gimmicks wie der Flaschenöffner „Auf geht's!“ oder die Umhängetasche „Werkzeugkoffer 2.0“ bieten Möglichkeiten für Betriebe und Mitarbeiter die Kampagne aktiv zu unterstützen. [shop-handwerk.de](http://shop-handwerk.de)



### Bedarfsgerechter Umgang mit der Digitalisierung

„Digitalisierung von Geschäftsprozessen“ lautete das Thema des Workshops für Mitarbeiter kleiner und mittelständischer Unternehmen, der im Januar im Bildungszentrum Ardeystraße der Handwerkskammer (HWK) Dortmund stattfand. Geleitet wurde er von den Fachspezialisten Robert Rothenberger (vorne links) und Dr. Helga Unger (vorne rechts). Ziele waren unter anderem der Ausbau des Denkens in aufeinanderfolgenden Arbeitsschritten und das Erkennen der Potentiale von Automatisierungsmöglichkeiten durch Digitalisierung in einzelnen Arbeitsprozessen.

## Konjunktur: Ein Auf und Ab

**METALLHANDWERK:** Gute aktuelle Geschäftslage gibt Anlass zum Optimismus im kommenden Jahr

Das Metallhandwerk in Nordrhein-Westfalen startet einer Umfrage in den eigenen Reihen zufolge mit einer gesunden Portion Zuversicht in das Jahr 2016: Mehr als 60 Prozent der Metallbauer und annähernd die Hälfte der feinwerkmechanischen Unternehmen beginnen das Jahr mit einer mindestens guten Geschäftslage, heißt es in einer Mitteilung der Kreishandwerkerschaft Hellweg-Lippe. Das sei eine merkliche Verbesserung gegenüber den Einschätzungen des Vorquartals und des Vorjahres. Die rund 100 heimischen Betriebe der zustän-

digigen Innung für Metall- und Kunststofftechnik Soest-Lippstadt melden ebenfalls überwiegend eine gute Auslastung zum Jahreswechsel. Obwohl die zurückliegenden zwölf Monate oft schwer kalkulierbar verliefen, habe sich im Rückblick für die meisten Betriebe ein erfolgreiches Jahr im Kreis Soest ergeben, so Innungs-Obermeister Willi Seiger. „An das immer schnellere Auf und Ab der Konjunktur müssen wir uns wohl gewöhnen und mit unseren Betrieben auf diese schnelleren Schwankungen reagieren – was uns als Handwerker und Betriebsinhaber vor neue Herausforderungen stellt.“ Nahezu unverändert und in den großen Fachrichtungen des NRW-Metallhandwerks einheitlich präsentiert sich der Auftragsbestand. Hier stünden Aufträge für durchschnittlich gut neun Wochen in den Büchern. Die Investitions-

neigung gegenüber dem dritten Quartal habe sich jedoch deutlich verbessert: Aktuell beschäftigen sich knapp 60 Prozent der Metaller mit Investitionsvorhaben. Das Geld soll in Maschinen, Fahrzeugen, EDV und Immobilien fließen. Die positive Lage im Metallhandwerk wird allerdings durch den verschärften Preiswettbewerb in 2015 getrübt. Durchschnittlich konnten die Unternehmer Preissteigerungen von lediglich einem Prozent durchsetzen. Als zentrale Herausforderung kennzeichnen die Metallbauer in fast 60 Prozent der Fälle die Preisentwicklung auf den Absatzmärkten und nahezu gleichauf die Sorge um die Fachkräfte. Und auch die feinwerkmechanischen Unternehmen sehen im Fachkräftemangel, dem Preiswettbewerb beim Kunden und dem Auftragsmangel die zentralen Herausforderungen 2016.

## Integration durch fundierte Ausbildung

**FLÜCHTLINGE:** Chancen und Herausforderungen der Zuwanderung waren Hauptthema bei FES-Veranstaltung



Kammer-Präsident Berthold Schröder (2.v.l.) informiert über das HWK-Flüchtlingsprojekt

Wie kann die Arbeitsmarktintegration von Flüchtlingen erleichtert werden? Welche Hürden gibt es und wo liegen die Potentiale? Mit diesen und anderen Fragen beschäftigt sich die Veranstaltungsreihe „Miteinander in NRW“, die vom Landesbüro NRW der Friedrich-Ebert-Stiftung (FES) ins Leben gerufen wurde.

Die Auftaktveranstaltung fand Mitte Januar im Westfälischen Industrieklub Dortmund statt. Eröffnet wurde sie vom Arbeits- und Integrationsminister Nordrhein-Westfalens, Rainer Schmelzter.

Als Beispiel für eine gelungene Integration in den Arbeitsmarkt waren drei junge Flüchtlinge aus Syrien, Tadschikistan und Albanien anwesend, die von ihren bisherigen Erfahrungen in Deutschland und Wünschen für die Zukunft berichteten.

In der anschließenden Podiumsdiskussion sprachen Experten aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung über die Perspekti-

ven für NRW. Berthold Schröder, Präsident der Handwerkskammer (HWK) Dortmund, zeigte anhand der HWK-Flüchtlingsinitiative auf, wie die Integration von Flüchtlingen erfolgreich gelingen kann. Schröder: „Nichts hat so gute integrative Wirkung wie eine Ausbildung. Gerade im Handwerk mit seinen kleinen und mittleren Betriebsstrukturen gibt es einen engen sozialen Zusammenhalt, der den Weg ins gesellschaftliche Leben erleichtert.“ Eine wichtige Voraussetzung sei jedoch ein gesicherter Aufenthaltsstatus, um den Betriebsplanungssicherheit zu geben.

Weitere Teilnehmer der Diskussion waren Rainer Schmelzter, Minister für Arbeit, Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen, Nadja Lüders (MdL), Astrid Neese, Geschäftsführerin der Agentur für Arbeit Dortmund, die Dortmunder Stadtdezernentin Birgit Zoerner und Veit Hohfeld von der Stadtteil-Schule Dortmund. **JEB**

### AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

#### Haushaltsplan und Beitragsfestsetzung

Die Vollversammlung der Handwerkskammer Dortmund fasste in der Sitzung vom 26. November 2015 folgende Beschlüsse:

- Annahme des Haushaltsplanes der Handwerkskammer Dortmund für das Haushaltsjahr 2016, der in Einnahmen und Ausgaben mit jeweils 31.733.010,00 Euro abschließt.
- Beitragsfestsetzung für das Jahr 2016 mit folgender Berechnungsgrundlage:  
Der Beitrag besteht aus einem gestaffelten Grundbeitrag, einem Zusatzbeitrag und Betriebsstättenbeitrag (gem. § 3 der Beitragsordnung).

A Grundbeitrag für Beitragspflichtige, die keiner der folgenden Beitragsstufen zuzuordnen sind	223,00 €
B Grundbeitrag für Beitragspflichtige, deren Betrieb einen Gewinn/Ertrag aus Gewerbebetrieb 2013 ausweist, und zwar	
1. von 7.500,01 € bis 13.000,00 €	254,00 €
2. von 13.000,01 € bis 18.500,00 €	284,00 €
3. von 18.500,01 € bis 24.000,00 €	325,00 €
4. ab 24.000,01 €	365,00 €
C Grundbeitrag für	
a) Kapitalgesellschaften und	
b) Personengesellschaften, deren persönlich haftende Gesellschafterin eine juristische Person ist	518,00 €

D Zusatzbeitrag für Zahlungspflichtige, die den Grundbeitragsstufen B3, B4 oder C zuzuordnen sind:

Der Zusatzbeitrag beträgt 0,99 % des Gewinns bzw. Gewerbeertrages d. J. 2013	
ab Gewerbeertrag 400.000,00 €	= 0,90 %
ab Gewerbeertrag 600.000,00 €	= 0,80 %
ab Gewerbeertrag 800.000,00 €	= 0,70 %

Für natürliche Personen und Personengesellschaften, sofern der Komplementär keine juristische Person ist, wird der zugrunde zu legende Gewinn bzw. Gewerbeertrag bei der Berechnung des Zusatzbeitrages um einen Absetzbetrag von 18.500,00 € gemindert.

E Zusätzlicher Betriebsstättenbeitrag

bis 2 Betriebsstätten	220,00 €
bis 5 Betriebsstätten	440,00 €
bis 10 Betriebsstätten	660,00 €
über 10 Betriebsstätten	880,00 €

F Der Höchstbeitrag beträgt 10.000,00 €

Gemäß § 106 Abs. 2 in Verbindung mit § 106 Abs. 1 Nummern 4 und 5 der Handwerksordnung hat das Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes NRW die Beschlüsse der Vollversammlung der Handwerkskammer Dortmund vom 26. November 2015 über die Feststellung des Haushaltsplanes und die Festsetzung der Beiträge für das Haushaltsjahr 2016 am 21.12.2015, Aktenzeichen: IA2-31-02/05 genehmigt.

Dortmund, 11.01.2016

Handwerkskammer Dortmund  
Präsident Berthold Schröder  
Hauptgeschäftsführer Ernst Wölke

## DER NEUE NISSAN NAVARA. GEWOHNT KRAFTVOLL, ÜBERRASCHEND SMART.



**NISSAN NAVARA VISIA**  
Double Cab 4x4  
2.3 dCi, 120 kW (160 PS)

**MONATL. LEASINGRATE:**  
AB € 229,- NETTO\*

- Anhängelast bis zu 3,5 Tonnen
- Niedrigster Verbrauch seiner Klasse\*
- 5 Jahre Garantie\*



**Innovation that excites**

**KEINE SONDERZAHLUNG!**

**Gesamtverbrauch l/100km: innerorts 7,0, außerorts 6,1, kombiniert 6,4; CO<sub>2</sub>-Emissionen: kombiniert 169,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm).**

Abb. zeigt Sonderausstattungen. \*5 Jahre Herstellergarantie bis 160.000 km auf alle NISSAN Nutzfahrzeug-Modelle (mit Ausnahme des NISSAN e-NV200: 5 Jahre/100.000 km auf elektrofahrzeugspezifische Bauteile, 3 Jahre/100.000 km auf alle anderen Fahrzeugkomponenten) sowie auf den NISSAN EVALIA. Einzelheiten unter [www.nissan.de](http://www.nissan.de) bzw. [www.van-of-the-year.com](http://www.van-of-the-year.com). \*Kombinierter Normverbrauch bei allen erhältlichen Verbrennungsmotoren. †Berechnungsbeispiel für das gewerbliche Leasing bei einer Laufzeit von 48 Monaten bis 60.000 km zzgl. MwSt., Überführung und Zulassung. Für alle bis zum 31.03.2016 abgeschlossenen Verträge bei Zulassung bis zum 15.04.2016. Ein Angebot für Gewerbetreibende von NISSAN FLEET SERVICES, einem Produkt der ALD AutoLeasing D GmbH, Nedderfeld 95, 22529 Hamburg, in Kooperation mit der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Das Angebot ist gültig für Kleingewerbe mit einem Fuhrpark bis 5 Einheiten sowie Mitglieder eines Verbandes mit Rahmenabkommen mit der NISSAN CENTER EUROPE GMBH über Abrufschein solange der Vorrat reicht. Bei teilnehmenden NISSAN Händlern.

Fragen Sie Ihren NISSAN Händler nach seinen aktuellen Angeboten.

- 44147 Dortmund • Autohaus Brüggemann GmbH & Co. KG • Lindenhorster Str. 43 • Tel.: 02 31/84 90-0 • [www.autohaus-brueggemann.de](http://www.autohaus-brueggemann.de)  
 44309 Dortmund • Beyer Vertriebs GmbH • Aplerbecker Str. 274 • Tel.: 02 31/92 53 50-0 • [www.autohaus-beyer.com](http://www.autohaus-beyer.com)  
 44536 Lünen • NCW GmbH • Zum Pier 56 • Tel.: 02 31/8 80 84 20 • [www.nissan-weber.de](http://www.nissan-weber.de)  
 44809 Bochum • Auto + Sport AS HGmbH • Porschestra. 3 • Tel.: 02 34/610 50 50 • [www.autoundsport.de](http://www.autoundsport.de)  
 45527 Hattingen • Autohaus Möller GmbH • An der Becke 18 • Tel.: 0 23 24/96 90 70 • [www.autohaus-moeller.de](http://www.autohaus-moeller.de)  
 45549 Spröckhövel • Autohaus Kohlmann GmbH & Co. KG • Wittener Str. 216 • Tel.: 0 23 39/12 05 80 • [www.kohlmann.de](http://www.kohlmann.de)  
 58135 Hagen • Autohaus Kohlmann GmbH & Co. KG • Koksstr. 1 • Tel.: 0 23 31/9 40 40 • [www.kohlmann.de](http://www.kohlmann.de)  
 58239 Schwerte • Autohaus Hochstuhl GmbH • Hagener Str. 83 • Tel.: 0 23 04/1 44 41 • [www.nissan-schwerte.de](http://www.nissan-schwerte.de)

NISSAN CENTER EUROPE GMBH, 50321 BRÜHL

- 58313 Herdecke • Autohaus Möller GmbH • Gahlenfeldstr. 39 • Tel.: 0 23 30/78 70 • [www.autohaus-moeller.de](http://www.autohaus-moeller.de)  
 58454 Witten • Autohaus Warhold, Vertriebsst. d. Auto + Sport AS HGmbH • Frankensteiner Str. 10 • Tel.: 0 23 02/8 10 51 • [www.autoundsport.de](http://www.autoundsport.de)  
 59067 Hamm • Auto + Sport AS HGmbH • Dortmunder Str. 104 • Tel.: 0 23 81/9 40 88-0 • [www.autoundsport.de](http://www.autoundsport.de)  
 59348 Lüdinghausen • NCW GmbH • Robert-Bosch-Str. 1-5 • Tel.: 0 25 91/79 60-0 • [www.nissan-weber.de](http://www.nissan-weber.de)  
 59423 Unna • Beyer Vertriebs GmbH • Max-Planck-Str. 11 • Tel.: 0 23 03/9 86 66-0 • [www.autohaus-beyer.com](http://www.autohaus-beyer.com)  
 59494 Soest • Michael Auge GmbH & Co. KG • Schüttweg 2 • Tel.: 0 29 21/6 30 61 • [www.autohaus-auge.de](http://www.autohaus-auge.de)  
 59590 Geseke • Michael Auge GmbH & Co. KG • Bürener Str. 15 • Tel.: 0 29 42/9 78 63-0 • [www.autohaus-auge.de](http://www.autohaus-auge.de)